

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 13. Juli 1898.

Ercheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Verordnung, betreffend Maßregeln gegen die Geflügelcholera.

Behufs Verhütung der Verbreitung von Geflügelcholera ordne ich hiermit auf Grund des § 20 Absatz 2 des Reichs-Viehseuchengesetzes und des § 56 b Abs. 3 der Reichsgewerbeordnung zu Folge Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten in Ergänzung meiner Verordnung vom 27. August 1897 (Amtsblatt Seite 284) für den hiesigen Regierungsbezirk bis auf weiteres folgendes an:

§ 1. Das Treiben von Geflügel zu anderen als zu Weidzwecken ist verboten.
Die Beförderung von Geflügel darf im übrigen nur in Wagen, Käfigen, Körben u. s. w. erfolgen, deren Einrichtung das Herabfallen von Koth und Streu verhindert.

§ 2. Die Geflügelwagen und sonstigen Behältnisse sind nach jeder Benutzung zur Beförderung von Handelsgeflügel sorgfältig zu reinigen.

§ 3. Die Verordnung vom 28. August 1886 (Ertrabellage zu Stück 35 des Amtsblattes), nach welcher die Einfuhr von Gämen aus Rußland in den hiesigen Regierungsbezirk nur auf der Eisenbahn gestattet ist, bleibt unberührt.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 1 und 2 unterliegen, insofern nicht nach den bestehenden Gesetzen, insbesondere nach § 328 des Reichsstrafgesetzbuches, eine höhere Strafe verwickelt ist, der Strafvorschrift des § 66 Ziffer 4 des Reichs-Viehseuchengesetzes.

§ 5. Die gegenwärtige Verordnung tritt am 15. Juli d. Js. in Kraft.

Oppeln, den 25. Juni 1898.

Der Regierungs-Präsident, von Moltke.

Unter Bezugnahme auf den Erlass vom 8. Juli v. Js. M. d. g. N. U. III. A. 1592 theile ich im Einvernehmen

mit dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten mit, daß in der Zeit vom **2. Oktober bis 5. November d. Js.** an der Landwirtschaftsschule in Liegnitz wiederum ein Kursus behufs Ausbildung von Volksschullehrern zur Ertheilung des Unterrichts an ländlichen Fortbildungsschulen abgehalten werden soll, welcher den zweiten Theil des im vorigen Jahre begonnenen Gesamtlehrganges darstellt. In denselben sollen, neben Lehrern aus der Provinz Schlesien, soweit angängig, auch wieder solche aus den Provinzen Pommern und Posen, sowie dem Regierungsbezirk Frankfurt a. O. zugelassen werden. Lehrgegenstände des bevorstehenden Kursus sind: Chemie, Botanik, Thierproduktionslehre und landwirthschaftliches Unterrichtswejen nebst Uebungen.

Ich erüthe, die Lehrer ländlicher Volksschulen des dortigen Verwaltungsbezirks durch entsprechende Veröffentlichung oder auf sonstige geeignete Weise auf den neuen Kursus aufmerksam zu machen. Es ist in Aussicht genommen, den Kuristen allgemein eine Beihilfe von 120 Mark zu bewilligen und außerdem die Eisenbahnfahrkosten dritter Klasse bis zum Höchstbetrage von 30 Mark zu vergüten.

Berlin, den 11. Juni 1898.

Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Vorliehender Erlass bringe ich hiermit zur Kenntniß der Herren Lehrer. Meldungen zur Theilnahme an dem Kursus sind mir bis spätestens **den 25. d. Mts.** einzureichen.

Die Gemeinde-Vorstände der Schullorte weise ich an, diese Bekanntmachung den Herren Lehrern sofort vorzulegen.

Groß-Strehliß, den 11. Juli 1898.

Aus Anlaß eines Spezialfalles mache ich darauf aufmerksam, daß die Verfügung vom 29. October v. J. (M. B. f. d. i. B. 1897 S. 214 lediglich das Verfahren zu regeln bestimmt ist, das von den preussischen Behörden einzuhalten ist, wenn eine vorläufige Festnahme zur Sicherung der Auslieferung bewirkt werden soll, daß aber durch dieselbe nicht die Voraussetzungen haben geändert werden sollen, von denen die vorläufige Festnahme abhängt und die zum Theil auf den mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Verträgen, zum Theil auf gegenseitiger Uebung oder auf besonderen Vorschriften beruhen. Für den Verkehr mit Rußland sind jene Voraussetzungen durch die Verfügung vom 19. August 1881 geregelt und hat es demzufolge auch in der Zukunft bei den Bestimmungen derselben zu bewenden.

Berlin, den 9. Juni 1898.

Der Minister des Innern. Im Auftrage gez. von Bitter.

Vorstehenden Erlaß bringe ich hiermit zur Kenntniß und Nachachtung der Ortspolizeibehörden mit Bezug auf meine Kreisblattverfügung vom 16. November v. Jz. — Stück 47.

Groß-Strehlitz, den 4. Juli 1898.

Auf Grund der Ziffer 3 des § 22 der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 5. August 1890 (Reichs-Gesetz-Blatt Seite 163) über die Anlegung von Dampffesseln bestimme ich hierdurch, daß bei Kockfesseln, worin Dampf aus Wasser durch Einwirkung von Feuer erzeugt wird, an Stelle des 6 m hohen, 8 cm weiten, in den Wasserraum reichenden Standrohrs allgemein gefaltet werde, vom Dampfraum ausgehende, nicht abschließbare Rohre in Hebertorm oder mit mehreren auf- und absteigenden Schenkeln anzuwenden, deren aufsteigende Aeste zusammen bei Wasserfüllung nicht über 5 m, bei Quecksilberfüllung nicht über 0,37 m Höhe haben dürfen, während der lichte Durchmesser runder Rohre überall bei einer wasserberührten Holzfläche

| bis zu | 1 qm | mindestens | 25 mm, | bis zu | 7,5 qm | mindestens | 55 mm, |
|--------|------|------------|--------|--------|-----------|------------|--------|
| " | 2 | " | 30 | " | 8,5 | " | 60 |
| " | 3 | " | 35 | " | 10,0 | " | 65 |
| " | 4 | " | 40 | " | 11,5 | " | 70 |
| " | 5 | " | 45 | " | 13,0 | " | 75 |
| " | 6 | " | 50 | " | über 13,0 | " | 80 |

betragen muß.

Hat das Standrohr oder ein Theil desselben einen anderen als runden Querschnitt, so ist eine Querschnittgröße maßgebend, die der Kreisfläche mit dem angegebenen Durchmesser gleichkommt.

Durch diese Vorschriften, die auch auf die Verfügung vom 16. Januar 1894 (B. 12855 N. f. S. und M 217 W. d. g. A.) für Apothekensessel sinngemäße Anwendung finden, werden alle früheren Erlasse, die sich auf den gleichen Gegenstand beziehen, aufgehoben.

Berlin, den 14. April 1898.

Der Minister für Handel und Gewerbe. In Vertretung: Lohmann.

An die Herren Regierungs-Präsidenten und den Herrn Polizei-Präsidenten hier.

Vorstehenden Erlaß bringe ich mit dem Hinzufügen zur Kenntniß, daß die Ueberwachung der Befolgung der Vorschriften für derartige Kockfessel in Apotheken dem zuständigen Medizinalbeamten und im übrigen den Ortspolizeibehörden übertragen wird.

Doppeln, den 21. Juni 1898.

Der Regierungs-Präsident. von Moltke.

Vorstehenden Erlaß bringe ich zur Kenntniß der Ortspolizeibehörden mit der Anweisung, sich in Zweifelsfällen an den zuständigen Gewerbeaufsichtsbeamten zu wenden.

Groß-Strehlitz, den 10. Juli 1898.

Die untengenannten Gemeinden, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 11. Mai cr. Stück 20 betreffend Aufbringung des Gemeindeabgabendeckungs für das Rechnungsjahr 1898/99 im Rückstande sind, werden hiermit an schnelle Vorlage der zum 1. Juli cr. fälligen Berichte erinnert.

Gemeindevorstände: Adamowitz, Annaberg, Bakarowitz, Borowian, Chorulla, Dollna, Goradze, Grabow, Grodzisko, Gr.-Altschmitz, Gogolin, Groß-Stein, Heine, Jarischau, Kablub, Kadlubitz, Kaltwasser, Kelsch, Kraßowa, Krempa, Lasitz, Mallnie, Mischline, Motkolochna, Neudorf, Riedrowitz, Rogomischütz, Oberwitz, Olescha, Olschitz, Otmütz, Poremba, Rosmierka, Saleische, Sandowitz, Scharnowitz, Schwelitz, Schenkwitz, Sprentschütz, Sucho-Danitz, Tschammer-Elguth, Waldhäuser und Zyrowa.

Groß-Strehlitz, den 11. Juli 1898.

Des Kaisers und Königs Majestät haben dem früheren Kreis-Chaussee-Aufseher Martin Adamik in Klutichau das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Groß-Strehlitz, den 8. Juli 1898.

Befähigt der Gärtner Anton Gaiba in Jarischau zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde Jarischau.

Befähigt der Lehrer Schewior in Borowian zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde Borowian.

Befiehlt der Gastwirth Hieronimus Emmerling in Chorulla zum Waisentath für den Gutsbezirk Chorulla.

Groß-Strehlitz, den 4. Juli 1898.

Der Königliche Landrath.

J. B.: Fleischer, Königl. Kreissekretär.

Diesigen Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises, welche mit Erledigung der Kreisblattverfügung vom 13. Mai cr. Stück 20 betreffend Rückreichung der Heberollen der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung nebst den vorgezeichneten Bescheinigungen noch im Rückstande sind, werden an Erledigung derselben mit Frist von 5 Tagen, bei Vermeidung der Abholung durch kostenpflichtige Boten erinnert.

Groß-Strehlitz, den 11. Juli 1898.

Der Kreis-Ausschuß.

Während der Abwesenheit des Amtsvorstehers Castles vom 14. Juli bis 5. August d. Jz. werden die Amtsvorstehergeschäfte des Amtsbezirks Gogolin von dem Amtsvorstehersstellvertreter Director Krüger, diejenigen des Amtsbezirks Otmütz von dem Amtsvorstehersstellvertreter Rittergutsbesitzer Neil wahrgenommen.

Groß-Strehlitz, den 11. Juli 1898.

Der Kreis-Ausschuß.

Bekanntmachung.

Im diesseitigen Bezirk sind für die zur Entlassung kommenden Reservisten nachstehende Arbeitsnachweisstellen eingerichtet worden:

In Gleiwitz im Vereinslokal des Kriegervereins Gleiwitz (Deutsche Bierhalle) Deutfenerstraße 16 bei Restaurateur Jonas Böhm. Dienststunden am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeder Woche von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 6 bis 8 Uhr Nachmittags.

In Groß-Strehlitz im Volksgarten, Gartenstraße 5.

In Klein-Jabrze am Marktplatz, Raniastraße 3.

Sämtliche Arbeitgeber werden ersucht, ihren Bedarf an Arbeitskräften bei den betreffenden Arbeitsnachweisstellen anzumelden. Die Anmeldung kann bei mehreren Arbeitsnachweisstellen erfolgen, doch werden die Arbeitgeber dringend gebeten, die Befetzung der Stelle überall dort zur Kenntnis zu bringen, wo sie dieselben ausgehrieben haben.

Gleiwitz, den 30. Juni 1898.

Königliches Bezirkskommando.

Pferde-Verkauf.

Donnerstag, den 21. Juli d. Js. Vormittags 10 Uhr, sollen ca. 12 zu Landgestützzwecken nicht mehr geeignete Hengste in der hiesigen Reitbahn unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen gegen gleich baare Bezahlung in öffentlicher Auktion verkauft werden.

Cojel, den 5. Juli 1898.

Königliches Oberschlesisches Landgestüt.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz leiht Gelder unter nachstehenden Bedingungen aus:

- I. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesien belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten;
- II. Auf Wechsel oder Schuldscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Kreiseingeseffene für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
- III. Gegen Handscheine unter Verpfändung von Hypotheken- oder Grundschuldforderungen mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reiche oder von dem Preussischen Staate emittirt oder garantiert oder welche unter Autorität des Preussischen Staates von Korporationen oder Kommunen ausgestellt und fest verzinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken und Grundschuldforderungen müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, der Sparkasse eventuell cedirt werden.

- IV. An Gemeinden, öffentliche Korporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises gegen vorschrittsmäßige Schuldverschreibungen mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

- 1., an Privatpersonen
 - a gegen hypothekarische Eintragung $4\frac{1}{2}\%$
 - b gegen Wechsel und Schuldscheine 5%
- 2., an Gemeinden und Korporationen 4% .

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse. von Alten.

Marktpreise.

| In der Stadt | Preis. | pro 100 Kilogramm. | | | | | | | | | | per 600 kg | | per 1 kg | | per Schock | | | |
|------------------------------------|-------------|--------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|---------|----------|---------|------------|---------|---------|---------|
| | | Weizen | | Roggen | | Gerste | | Hafer | | Erbsen | | Speisebohnen | | Linsen | | Kartoffeln | | Hru | |
| | | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. |
| Groß-Strehlitz, am 6. Juli 1898 | Höchstler | 20 50 | 16 — | 16 — | 18 — | 19 50 | 22 — | 30 — | 6 — | 4 — | 27 — | 2 — | 2 60 | | | | | | |
| | Niedrigster | 18 25 | 14 — | 14 — | 15 50 | 17 75 | 19 50 | 28 50 | 5 50 | 3 60 | 24 — | 1 60 | 2 40 | | | | | | |
| Ujeß, am 8. Juli 1898 | Höchstler | 20 50 | 15 50 | 15 50 | 17 — | — | — | — | 6 — | 4 — | 27 — | 2 — | 2 40 | | | | | | |
| | Niedrigster | 18 — | 14 50 | 14 50 | 15 50 | — | — | — | 5 — | 3 60 | 24 — | 1 80 | 2 20 | | | | | | |
| Leischnitz, am 5. Juli 1898 | Höchstler | 18 — | 14 — | 16 — | 15 50 | 18 — | 14 — | — | 5 — | 5 — | 27 — | 2 40 | 2 — | | | | | | |
| | Niedrigster | 17 50 | 13 50 | 15 50 | 15 — | 17 — | 17 50 | — | 4 50 | 4 50 | 26 50 | 2 20 | 1 80 | | | | | | |

Anzeiger.

Für mein Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft suche ich einen

Lehrling

Sohn anständiger Eltern, zum baldigen Antritt.

J. Bochynek, Br.-Strehlitz.

Zum sofort. Antritt wird eine ältere, tüchtige, einj.

Wirtin

gesucht. Offert., Zeugn. u. Gehaltsanspr. a. d.

Fürstl. Domän. Schloß Ujeß.

Aus den unter unserer Verwaltung stehenden Stiftungsgeldern sind am 1. September d. Js.

10,000 Mark

zu $4\frac{1}{2}\%$ verzinslich gegen pupillarische Sicherheit auszuliehen.

Groß-Strehlitz, den 8. Juli 1898.

Der Magistrat.

An nachbenannten Tagen

Donnerstag, den 14. und 28. Juli, 11. und 25. August, 8. und 22. September

findet früh 8 Uhr der Verkauf von Brettern, Schwarten, Schnittlingen pp. auf der Brettläge Barwiner, Nachmittags 2 Uhr der Verkauf von Brennholz und Ziegeln in hiesiger Forstanzlei statt.

Gräfl. v. Strachwitz'sche Forstverwaltung. Kadlub Post Kraßchew.

Bekanntmachung.

Das Verfahren der Zwangsversteigerung des ideellen Antheiles des Bauern Damian Cimpka in Ottmützig an dem Grundstück Nr. 1 Ottmützig wird aufgehoben, da der betreibende Gläubiger den Antrag auf Versteigerung zurückgenommen hat. Die Termine am 30. Juli fallen fort.
 Oraf-Strehly, den 8. Juli 1898.

Königliches Amtsgericht.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenbeschwerden, schwere Verdauung oder Verstopfung

ausgesetzt haben, ist Hubert's Wein als heilsames, besten vorzügliches Heilmittel anzurufen. Dasselbe bewirkt bei allen Magenleidungen vortrefliche Wirkungen, ist jedoch ein vortreffliches Getränk, was bei diesen bekannten Verdauungs- und Blutreinigungsmitteln, der

Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist ein sehr wohlgeschmacktes, bekönnlich feines Getränk mit gutem Wein, welches nach langjähriger Erfahrung den besten Verdauungsmittel des Menschen ohne ein Narkotikum enthält. Dasselbe bewirkt eine Reinigung der Blutgefäße, reinigt das Blut von allen schmerzhaften, krankmachenden Stoffen und wirkt ferner auf die Verdauung sehr günstig ein.

Durch regelmäßigen Gebrauch des Kräuter-Weines, werden Magenleiden mehr schon im Anfang gelindert, denn nicht alle nicht bekannten, heile Anwendung allen anderen schweren, schweren Befahren bei Magenleidungen bewirkt. Alle Schmerzen, wie: Kopfweh, Migräne, Nerven, Schwinden, Sodbrennen, Blähungen, Heißheit mit Erbrechen, die bei chronischen (konstanten) Magenleiden am häufigsten auftreten, werden oft nach einigen Wochen beseitigt.

Euchlopholonia und deren unangenehme Folgen, wie: Verstopfung, Kolikschmerzen, Herzschmerzen, Schlaflosigkeit, sowie: Blutarmuth, Blässe des Gesichts, Bluthausen und Gichtschmerzen (Hämorrhoidalleiden) werden durch den Gebrauch dieses und gelinde beseitigt. **Kräuter-Wein** hebebt jedwede **Milchdrüsenentzündung**, beseitigt alle Entzündungen schon von Anfang an und entfernt durch einen leichten Saft alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Schmerz, heiliges Aussehen, Blutmangel,

Geistigkeit und viele die Folge schwerer Verdauung, mangelhafter Blutbildung und einer unzureichenden Ernährung der Leber. Bei ganztäglicher Anwesenheit, unter massiger Anwendung und Gemüthsberuhigung, sowie häufigen kopflosen Spaziergängen, bewirkt der frische Kräuter Wein das Kräftigen der Verdauung, fördert die Bildung einer reichen Nahrung. **Hubert's** Kräuter-Wein bewirkt die Verdauung, fördert die Bildung einer reichen Nahrung, regt den Stoffwechsel kräftig an, entfernt alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen und entfernt die Verdauung, beseitigt die unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Die **Kräuter-Wein** wird von den Apotheken N. 125 und 175 in **G. Strehly, Königsberg, Leipzig, Braunschweig, Bonn, Paderborn, Köln, Bielefeld, Hamm, Münster, Bielefeld, Bochum** u. s. w. in den Apotheken.

Alle Anfragen an den **Herrn Hubert Ullrich, Leipzig, Weißstraße 82**, werden an den **Kräuter-Wein** in den Apotheken nach allen Orten Deutschlands beantwortet.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Das Original **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Der **Kräuter-Wein** ist ein ausgezeichnetes Heilmittel für Magenleidende. Dasselbe bewirkt eine Reinigung der Blutgefäße, reinigt das Blut von allen schmerzhaften, krankmachenden Stoffen und wirkt ferner auf die Verdauung sehr günstig ein.

Alfred Silbermann's Doppelt-Elastische Stafflfeder
 ist die beste Feder für Comtoirs und Bureaus.
 Sie haben in allen Vorkehrungen, in **G. Strehly bei G. Hübler.**

Hierzu eine Beilage.

Freiwillige Versteigerung.
Dienstag, den 19. Juli 98.
Vormittags 9 Uhr beginnend werde ich in Dollna

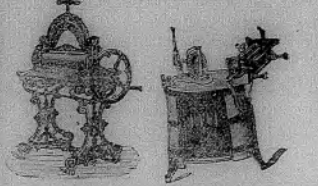
ca. 10 Morgen Feldfrüchte auf dem **Halme und war:**
 Weizen, Gerste, Hafer und Kartoffeln, sowie einiges Hausgeräth und einen leichten Arbeitswagen gegen Baarzahlung versteigern.
 Sammelort vor dem Gasthause des Herrn **Wypich** daselbst.

Pilarsky,

Gerihtsvollzieher in Groß-Strehly.

Rapsplauen, Getreidesäcke

empfehlen in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen
 Dr. Strehly. **A. P. Seibert.**



Offerte neben meinem großen Lager von Nähmaschinen auch die neuartigste
Waschmaschine

(Patent Ziegler) mit welcher man in 5 Minuten 6 Hemden schneeweiß waschen kann und auch die Wäsche nicht ruiniert wird für 42 Mark frei ins Haus. Ebenso habe ich empfehlenswerthe **Wringmaschinen** und **Wangel-Maschinen** stets im Lager.

Hochachtungsvoll
V. Kueharezyk
 Eucholonia bei Groß-Strehly.

Eine größere Anzahl **kräftiger Arbeiter** finden sofort dauernde Beschäftigung in den **Portlandement-Fabriken zu Groschowitz**
 Schlesische Actien-Gesellschaft für Portlandement-Fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln.

Mein Hinterhaus

bestehend aus zwei Stuben und Werkstatt, großer Hausgang, für einen tüchtigen Handwerker (Stellmacher), weil am Plage es deren mangelt, habe ich zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Joh. Sopalla,
Hofgärtner.

Ujeft.

Mehrere gebraucht

Fahr-Räder,

(darunter ein Damenrad)

sind wieder am Lager und billig abzugeben.

Georg Hübner.

Hämonikas



Musikinstrumente wie Violinen, Cellon, Zithern, Gitarren, Trommeln etc. Holz- und Blechblasinstrumente Saiten uel. Art, noch **Musikwerke** lieferanter Garantie bestens und billigst die Musikinstrumenten u. Saiteninstrumenten
Curt Schuster & Otto, Maskenkirchstr. 1. S.

Haupt-Prälaten grade und besen! — Einreich gebildet

Offiziere die neueste

Original-Buttermaschine



mit Kettenüberziehung. Die Maschinen geben schon bei 20 Liter Sahne 1/2 Kilo mehr Butter als wie ein gewöhnliches Butterfaß. Die Butter ist vollständig fertig in 15 — 20 Minuten. Ohne Anstrengung kann jedes Kind von 10—15 Jahren mit der Maschine buttern. Die Maschinen stehen in meinem Magazin und können zur jeder Zeit 14 Tage zur Probe genommen werden. Abschlagszahlungen werden bewilligt.

Zu gleicher Zeit offerire ich verschiedene **Wäsche-Maschinen, sowie Wasch- und Wringmaschinen** unter reeller Garantie.

V. Kucharezyk,

Rähmaschinenhandl. u. Reparaturwerkstatt.

**Jeden Donnerstag
Schlachtwieh-Markt**

in Gleiwitz,

— wenn Donnerstag ein Feiertag, dann Freitag! —

Der Magistrat.



Dr. Thompson's

Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch

billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan.“

Niederlagen in Gross-Strehlitz: P. Skoluda, F. Kollender, Wilh. Obst, J. Bochynek, O. Hora, Emanuel Brauer, Jacob Heinze, Carl Hein, Carl Wauer, F. Freyhöfer, F. Liebes, M. Ucko, L. Wils.



**Kohlen- und Holz-Geschäfte
O. E. Kaulbach,**

Groß-Strehlitz am Bahnhofe und in Adamowitz am Hause

empfiehlt **Kohlen** der besten oberösterl. Gruben von seinen Lagern u. ab Gruben:

- | | |
|---|---|
| Stück, Bürzel- und Rußkohle I | ab Lagern p. Ctr. 53 Pfg. |
| Rußkohle II p. Ctr. 50 Pfg. | Kleinkohle I p. Ctr. 41 Pfg. |
| Kleinkohle II p. Ctr. 36 Pfg. | Schmiedekohle ungef. p. Ctr. 38 Pfg. |
| Förderkohle in vorzüglichster Waare in Waggonen | von 2 bis 300 Ctr. per Centner 45 bis 48 Pfg. |

Die Lager sind stets in den besten Marken rein sortirt und jähre ich die Kohlen nach der Stadt für einen Fuhrlohn von 2 Pfg. per Centner.
Beste Bedienung zugesichert

Hochachtend

O. E. Kaulbach.



Flügel
Pianos
Har-
moniums

Ed. Seiler, Liegnitz.

Größte P.-Fabrik Ost-Deutschlands
28.000 Stück gefertigt.
Prämiiert auf 15 Ausstellungen.



Christophlack

als Fußbodenanstrich bestens bewährt
sofort trocknend u. geruchlos,
von Jedermann leicht anwendbar,
gelbbraun, mahagoni, eichen,
nußbaum und graufarbig.

Franz Christoph, Berlin.

Allein acht: in Groß-Strehlitz
bei Bruno Taschka,
Max Hausdorf, in Glogau.

Als unentbehrlich im Haushalt ist die gefebl. gefestigte

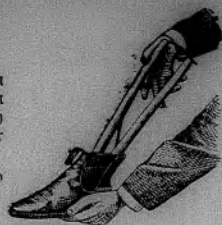
Paschke'sche Zange

zum Weiten von Schuhzeug, zum Selbstweiten u. Formen
des Schuhwerts anzuwenden. Viele anerkennende Schreiben
von Personen, welche die Zange bereits im Gebrauch
haben, beweisen dies. Die Zange ist in 3 Größen für
Herren-, Damen- und Kinder-Schuhzeug zu haben.

Alleinverkauf für Groß-Strehlitz und Umgegend
bei Herrn

W. Epstein,

Herrengarderoben-Geschäft, Groß-Strehlitz, Ring.

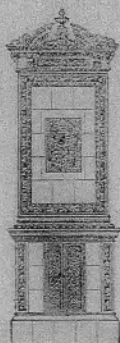


Gothaer Lebensversicherungsbank.

Vericherungsbestand am 1. Juni 1898: **740** ¹/₂ **Millionen Mark.**
Bankfonds **235** **Millionen Mark.**
Dividende im Jahre 1898: **30** bis **136** ¹/₁₀₀ der Jahres-Normalprämie
— je nach dem Alter der Versicherung.

Johann Kempky sen. Vertreter in Groß-Strehlitz.

Anträge nimmt Obiger jeder Zeit entgegen.



Kachel-Ofenfabrik

von

H. Toczkowski, Groß-Strehlitz

vis-à-vis der Gasanstalt.

Billigste Bezugsquelle für weiße und bunte

Kachel-Oefen,

Raminöfen, altdeutsche Ofen, transportable Ofen
in den neuesten Mustern und sauberster Ausführung.

Umsehen und reparieren von Ofen billigt.

Zeichnungen und Kostenaufschläge stehen zu Diensten.

Paul Herrmann

Größtes Fahrrad-Spezial-Geschäft Oberschlesiens

Beuthen O.-S. Bahnhofstrasse 34.

General-Vertreter

der „Brennabor“- „Wanderer“- „Opel“- „Styria“- und „Premier“-Fahradwerke.
Denkbar reichste Auswahl in diesen Marken stets am Lager ebenso alle Zubehör- und Ersatztheile.
Große Reparatur-Werkstatt. Eigene Fahrskule. Cataloge zu Diensten. Theilzahlungen bewilligt.

Mustermaschinen zur Ansicht.

Vertreter für Groß-Strehlitz und Umgegend

Georg Hübner, Buchdruckereibesitzer.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inverantheil G. Hübner
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitz.

Bellage

zu Stück 29 des Groß-Strehliger Kreisblatts

vom 20. Juli 1898.

J. Bonk,
Ofenbaumeister Gross-Strehlitz
vis-à-vis dem Güterboden.

Weisse u. altdenksche
Ofen,
Kamin-Ofen,
Plattfims-Ofen
mit neuester und feinsten
Gefimfen.

Koch-Ofen
mit blauen, braunen und
gemalten Schichten.
Transportable Ofen
aus 2 — 6 Theilen,
4 und 8 edig.

Neu- u. Umsehen, Reparaturen
jauber.
Lager von jänmtl. Zubehörlheilen.
Chamotteziegel.

Harmonikas
Musikinstrumente wie Violonen,
Cellos, Zithern, Guitarron, Trom-
meln etc. Holz- und Blechblas-
instrumente, Saiten jed. Art, mneb.
Musikwerke liefern unter Garantie
bestens und billigst die Musik-
instrumenten- u. Saitenlieferanten
Curt Schuster & Otto, Markneukirchen i. S.

Illustr. Prellstöße gratis und franco! — Costumeb gestatteter.

**Die Deutsche
COGNAC
Compagnie**

Löwenwarter & Cie.
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein.
Lieferanten zahlreicher Apotheken
sowie städtischer und ständlicher
Krankensalulen, oherer

COGNAC
von vielen Aerzten als Stärkungsmittel empfohlen.

| | | |
|------------|---------|--|
| zu M. 2. — | pr. Fl. | Die Analyse des |
| ** | 2.50 | verridt Chemiker |
| ** | 3. — | liefert: Der |
| ** | 3.50 | Cognac ist ähnlich zusammengesetzt wie die meisten |
| ** | | französischen Cognacs und ist derselbe vom ebent- |
| | | sehen Standpunkte aus als reich zu betrachten |

Alewine Niederlage (Verkauf
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen) für Groß-Strehlitz
bei Herrn
F. Freyhöfer.

**Jeden Donnerstag
Schlachtwieh-Markt
in Gleiwitz,**
— wenn Donnerstag ein Feiertag, dann Freitag! —
Der Magistrat.

Handwerker-Berein Groß-Strehlig.
Sonntag, den 31. Juli 1898

Große
Ausstellung von Handwerkerzeugnissen
verbunden mit **großem Festkonzert**
ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 63 zu Oppeln
unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn Seyfer.

Frühkonzert im Volksgarten von 11 — 12 $\frac{1}{2}$ Uhr
Entree 20 Pfg.

Nachmittags in Werner's Brauerei
Festausstellung und Concert.
Entree an der Kasse: 60 Pfg.; im Vorverkauf bei Herren Hübner und
Bohynel Familienbillets für 3 Personen 1,25 Mark, einzelne Billets 50 Pfg.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergeben's ein
Der Vorstand.

Eureka-Geschäftsbücher
— sind die besten. —

Die bisher verwandten Geschäft's- oder Contobücher litten alle an dem Uebel-
stande, daß sie wegen der vielen Fremdausdrücke, wie Debit und Credit u. für den
auch mit der Buchführung Vertrauten unverständlich oder doch schwer verständlich
blieben. Außerdem waren dieselben zu wenig übersichtlich, um sich daraus ohne be-
sondere Vorbildung und Uebung zurechtzufinden. H. Schönwoltz's Geschäftsbücher
zeichnen sich nun von allen bisher auf dem Markte gebrachten dadurch vortheilhaft
aus, daß für diese nur allgemein verständliche deutsche Ausdrücke gewählt sind und
außerdem derart übersichtlich gehalten, daß jeder Kaufmann, Gewerbetreibender und
Handwerker, selbst wenn derselbe nur über eine sehr geringe oder gar keine Kenntnis
der Buchführung verfügt, sich der neuen Geschäftsbücher ohne Schwierigkeit vortheil-
haft bedienen kann.

**Cassabuch. Inventurbuch. Rechnungen Ein- und
Ausgangsbuch. Besitzbuch. Schuldenbuch.**
Vorräthig und zu beziehen durch
Groß-Strehlig. **G. Hübner's Papierhandlung.**

Paul Herrmann

Größtes Fahrrad-Spezial-Geschäft Oberschlesiens
Beuthen O.-S. Bahnhofstrasse 34.

Filialen in Ratibor, Gleiwitz, und Kattowitz.

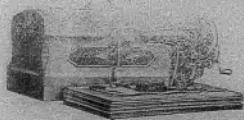
General-Vertreter

der „Brennabor“, „Wanderer“, „Opel“, „Styria“- und „Premier“-Fahrradwerke.
Denkbar reichste Auswahl in diesen Marken stets am Lager ebenso alle Zubehör- und Ersatztheile.
Große Reparatur-Werkstatt. Eigene Fahrshule. Cataloge zu Diensten. Theilzahlungen bewilligt.

Mustermaschinen zur Ansicht.

Vertreter für Groß-Strehlitz und Umgegend

Georg Hübner, Buchdruckereibesitzer.



Offertiere die neueste
Schuttler-Maschine

für Hand- und Fußbetrieb. Diese Maschine näht den feinsten Steppdick vorwärts und rückwärts ohne anzuhalten.

V. Kucharczyk,

Nähmaschinenhandlung und eigene Reparaturwerkstatt.

Für gute Leistung 10 Jahre Garantie.

**Rapsplauen,
Getreidesäcke**

empfiehlt in verschiedenen Qualitäten zu billigten Preisen

Gr.-Strehlitz. **A. P. Seibert.**



Dr. Thompson's

Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch

billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan.“

Niederlagen in Gross-Strehlitz: P. Skoluda, F. Kollender, Wilh. Obst, J. Bochynek, O. Hora, Emanuel Brauer, Jacob Heinze, Carl Hein, Carl Wauer, F. Freyhöfer, F. Liebes, M. Ueko, L. Wils.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1898: **740% Millionen Mark.**
Bankfonds **235 Millionen Mark.**

Dividende im Jahre 1898: **30 bis 136%** der Jahres-Normalpräm.
— je nach dem Alter der Versicherung.

Johann Kempsky sen. Vertreter in Groß-Strehlitz.

Anträge nimmt Obiger jeder Zeit entgegen.

Preisliste bei Nennung dieser Zeitung kostenfrei!

WAFFENFABRIK

Jagd- und Scheibengewehre, Pistolen, Revolver und Teuschings nach bewährten Systemen

Waffenfabrik und Fahrradwerk

Simon & Co Suhl Thür.

Bei Entzogen bitten wir um ord. Angabe ob auf Wagen oder Fahrrad repariert wird

Von höchster Vollendung sind **SIMSON-Räder**

FAHRRADWERK

Eine größere Anzahl

kräftiger Arbeiter

finden sofort dauernde Beschäftigung in den

**Portlandement-Fabriken
zu Groschowitz**

Schlesische Actien-Gesellschaft für Portlandement-Fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inseratentheil **G. Hübner**
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehlitz.